



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4126 00001

Preise

M 16 - j/00

10.08.2001

Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in Baden-Württemberg 2000 *)

1. Entwicklung der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland (DM je m²) 1962 bis 2000

Jahr	Bauland insgesamt	Davon				
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freiflächen
1962	16,32	19,44	12,90	14,01	8,58	12,75
1963	18,73	22,02	15,50	13,25	11,06	13,31
1964	20,26	23,20	16,17	12,26	24,96	17,32
1965	21,86	24,66	18,40	11,99	20,20	17,86
1966	26,07	28,40	22,37	17,30	17,59	19,29
1967	27,28	30,74	20,98	19,03	19,26	18,80
1968	30,62	35,43	21,47	19,26	30,15	12,93
1969	30,03	35,52	24,15	15,68	17,75	16,67
1970	32,44	37,25	25,89	23,06	15,35	18,00
1971	34,26	40,53	25,37	18,70	15,54	15,95
1972	39,51	46,58	30,56	27,42	21,08	19,39
1973	39,92	47,00	31,41	30,34	8,30	13,63
1974	40,38	48,56	28,52	20,88	15,65	9,73
1975	48,11	56,78	28,98	21,11	15,88	25,50
1976	53,43	65,30	28,28	21,83	10,71	17,94
1977	59,08	72,82	31,01	23,66	26,08	39,88
1978	63,30	78,15	30,98	32,35	11,90	20,54
1979	66,77	87,77	32,53	33,03	11,09	16,21
1980	82,21	108,52	37,38	31,50	13,03	35,88
1981	92,38	127,54	37,62	39,49	14,67	34,73
1982	112,28	148,80	43,29	43,98	14,21	21,44
1983	108,27	146,43	41,06	42,06	10,27	21,70
1984	119,62	152,69	50,69	71,31	63,20	22,28
1985	124,84	154,41	44,46	94,81	26,04	65,11
1986	131,58	169,44	44,40	81,80	43,20	37,83
1987	128,28	169,49	39,77	72,84	47,95	44,56
1988	138,22	179,27	49,14	80,88	44,63	44,71
1989	144,50	179,45	46,61	118,49	34,49	65,76
1990	149,44	197,94	54,52	101,78	65,34	39,57
1991	156,61	209,85	54,88	93,84	32,48	112,86
1992	163,22	216,06	54,60	93,38	46,48	80,52
1993	178,16	235,59	65,04	81,35	82,41	58,49
1994	190,73	246,38	90,07	102,34	66,12	74,61
1995	183,55	255,70	63,06	125,21	164,54	66,02
1996	200,75	257,68	62,08	138,34	118,20	78,66
1997	226,96	298,15	56,04	120,59	99,00	78,24
1998	205,44	285,69	52,56	115,21	48,94	69,44
1999	214,06	279,66	54,44	134,42	68,57	51,45
2000	209,23	295,67	58,30	126,73	89,24	229,84

Zeichenerklärung:

- = Angabe ist geheim zu halten

- = nichts vorhanden

0 = Flächen unter 500 m² werden auf 0 abgerundet

A = Anzahl der Kauffälle; D = Durchschnittspreis in DM je m²; F = Übereignete Fläche in 1 000 m²

* Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf Seite 2, insbesondere den Abschnitt "Aussage der Ergebnisse".

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 60 18 74 51, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik.baden-wuerttemberg.de

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Nach den §§ 2 Nr. 5 und 7 des preisstatistischen Gesetzes erstreckt sich die als Bundesstatistik durchzuführende Preisstatistik auf die Preise für nach Arten und Merkmalen bezeichneten Grundstücke. Auskunftspflichtig sind die Finanzämter. Sie erhalten von den Notaren zu Steuerzwecken Kenntnis über alle Grundstückskaufverträge und fertigen auf dieser Grundlage die Meldungen an das Statistische Landesamt.

Umfang der Erhebung und zeitliche Zuordnung

In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, die im Baugebiet der Gemeinde liegen und eine Fläche von 100 qm und mehr haben (bis 1984 betrug die Abschneidegrenze 200 DM je Kauffall). Nicht in die Aufbereitung einbezogen werden:

- Ruinengrundstücke sowie Grundstücke mit abbruchreifen Gebäuden
- Grundstücke, die den Eigentümer infolge eines Tausches, einer Schenkung, einer Vererbung usw. wechseln
- Bebaute Grundstücke
- Grundstücke, auf denen ein Bauverbot liegt und die deshalb nicht zum Baugebiet einer Gemeinde zählen
- Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, soweit sie bewertungsrechtlich dem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen zuzurechnen sind.

Die Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz werden in einer eigenen Erhebung erfaßt. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar. Für die zeitliche Zuordnung der Veräußerungsfälle ist der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses maßgebend.

Kaufwerte und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsmerkmale sind Kaufwert und Fläche des veräußerten Grundstücks. Der Kaufwert enthält keine Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch Kapitalwerte für Leibrenten sowie Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Erschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

Baureifes Land: Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich. Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zur Bebauung anstehen.

Rohbauland: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

Industrieland: Das Grundstück ist im Bebauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

Land für Verkehrszwecke: Das Grundstück soll für den öffentlichen Verkehr (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) wird dieser Position nicht zugeordnet, vielmehr gehören diese Grundstücke zum baureifen Land, Rohbau- oder Industrieland.

Freiflächen: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeitplätze und ähnliches, die z. B. zur Erholungszwecken dem öffentlichen Gebrauch dienen.

Die starke Differenzierung der durchschnittlichen Kaufwerte in regionaler Aufgliederung unter Einwirkung einer Vielzahl von preisbestimmenden individuellen Merkmalen und insbesondere auch die geringen Fallzahlen lassen eine Veröffentlichung von Regionalergebnissen unterhalb der Ebene der Regierungsbezirke für Land für Verkehrszwecke und Freiflächen nicht zu.

Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan, ersatzweise die ortsübliche Auffassung. Im „Wohngebiet“ (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im „Geschäftsgebiet“ auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich, dann handelt es sich um ein „Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt“. Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet sowie Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise ist vielfach nicht möglich. Daher werden folgende Zusammenfassungen verwendet:

Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise
---	--

Dorfgebiete dienen vorwiegend dem Wohnen sowie der Unterbringung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe. Zulässig sind auch Handels- und Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen, nicht störende Gewerbebetriebe sowie Anlagen für örtliche Verwaltungen, soziale, kirchliche, kulturelle oder sportliche Zwecke.

Industriegebiete dienen ausschließlich der Unterbringung von Gewerbebetrieben. Ausnahmsweise zulässig sind aber auch Wohnungen für Aufsichtspersonen sowie Anlagen für soziale, kulturelle, kirchliche und sportliche Zwecke.

Veräußerer- und Erwerbsgruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den „juristischen Personen“; Erbengemeinschaften erscheinen hingegen bei den „natürlichen Personen“.

Aussage der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandstatistik, die als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen **Summen beziehungsweise Durchschnitte hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises innerhalb des Baugebiets der Gemeinde dar und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein.** Bei der Baulandstatistik handelt es sich somit um eine Umsatzstatistik. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreinsniveaus vermitteln. Entsprechendes gilt bei der Beurteilung der Entwicklung der Kaufwerte. Der Kaufwert hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen vielfältig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der den Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so daß die Kurve der Durchschnittspreise umso unetlicher wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern, wie etwa bei den Landesergebnissen, zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

Ergebnisse der Baulandstatistik werden jährlich und vierteljährlich veröffentlicht. Die Vierteljahresergebnisse sind durchweg als vorläufig zu betrachten. In den Jahresergebnissen sind auch die verspätet eingegangenen Meldungen enthalten, so daß die Summe der Vierteljahre i. d. R. nicht identisch mit dem Jahresergebnis ist. Auch rundungsbedingte Abweichungen sind möglich.

2. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1997 bis 2000 nach Baulandarten

Land Regierungsbezirk	Jahr	Baulandarten insgesamt	Davon					
			baureifes Land	Rohbauland	Industrie- land	Land für Ver- kehrszwecke	Freiflächen	
Baden-Württemberg	1997	A	9 861	8 317	999	395	66	84
		F	8 820	5 918	1 684	1 104	41	72
		D	226,96	298,15	56,04	120,59	99,00	78,24
	1998	A	11 757	10 071	1 024	523	41	98
		F	12 097	7 478	2 774	1 658	46	141
		D	205,44	285,69	52,56	115,21	48,94	69,44
	1999	A	12 267	10 638	1 016	498	35	80
		F	11 982	7 820	2 034	1 891	42	194
		D	214,06	279,66	54,44	134,42	68,57	51,45
	2000	A	8 902	7 431	928	434	40	69
		F	9 774	5 637	2 319	1 646	35	137
		D	209,23	295,67	58,30	126,73	89,24	229,84
Regierungsbezirk Stuttgart	1997	A	3 924	3 373	336	150	35	30
		F	3 192	2 289	492	368	20	22
		D	338,06	415,77	87,94	216,20	101,87	102,02
	1998	A	4 864	4 275	298	243	17	31
		F	4 535	2 963	932	591	24	24
		D	287,36	383,22	63,80	177,11	60,98	79,19
	1999	A	4 699	4 226	235	215	10	13
		F	4 513	3 098	530	816	20	49
		D	298,17	362,38	71,03	220,79	65,98	76,68
	2000	A	3 346	2 895	271	155	18	7
		F	3 686	2 174	797	646	9	61
		D	294,55	394,66	72,74	217,17	147,38	466,56
Regierungsbezirk Karlsruhe	1997	A	1 374	1 173	135	56	3	7
		F	1 099	767	184	143	2	3
		D	224,18	299,16	38,88	61,10	101,40	288,67
	1998	A	1 596	1 404	143	46	1	2
		F	1 326	925	199	200	1	1
		D	241,76	308,42	65,14	109,28	.	.
	1999	A	1 775	1 614	101	44	4	12
		F	1 395	1 059	135	166	2	32
		D	259,10	317,84	54,94	99,35	118,64	15,38
	2000	A	1 192	1 081	63	40	2	6
		F	971	709	93	105	2	1
		D	290,18	347,71	65,43	105,35	.	113,28
Regierungsbezirk Freiburg	1997	A	2 047	1 552	325	114	18	38
		F	2 095	1 173	533	349	10	29
		D	137,71	203,96	41,57	71,39	62,88	51,29
	1998	A	2 503	1 938	338	169	12	46
		F	2 860	1 519	664	621	5	51
		D	143,15	216,65	49,21	68,94	40,04	91,40
	1999	A	2 707	2 095	395	162	7	48
		F	3 109	1 521	846	675	7	60
		D	127,79	207,21	44,09	59,18	63,11	73,32
	2000	A	2 106	1 513	360	166	16	51
		F	2 766	1 144	875	670	13	64
		D	122,69	223,24	49,67	55,15	61,33	42,50
Regierungsbezirk Tübingen	1997	A	2 516	2 219	203	75	10	9
		F	2 435	1 689	475	244	9	17
		D	159,36	203,71	45,94	81,42	134,60	55,70
	1998	A	2 794	2 454	245	65	11	19
		F	3 376	2 071	979	246	15	65
		D	133,91	186,62	41,57	88,02	35,40	42,63
	1999	A	3 086	2 703	285	77	14	7
		F	2 964	2 141	523	233	13	54
		D	155,32	192,55	54,26	74,87	67,86	25,78
	2000	A	2 258	1 942	234	73	4	5
		F	2 410	1 609	555	225	11	11
		D	147,45	190,51	49,97	90,30	45,81	28,97

3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2000

Region / Kreis	Baulandarten insgesamt	Darunter		
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Regierungsbezirk Stuttgart				
Region Stuttgart	F 1 474	852	260	295
	D 512,05	684,38	127,87	370,70
Stadtkreise				
Stuttgart, Stadt	F 373	169	43	103
	D 827,37	1 206,98	267,68	628,36
Landkreise				
Büblingen	F 117	57	2	51
	D 457,42	704,36	.	228,07
Esslingen	F 232	141	83	8
	D 410,82	596,85	92,76	438,79
Göppingen	F 227	163	20	42
	D 330,09	404,06	145,17	149,02
Ludwigsburg	F 314	231	47	35
	D 472,94	582,84	157,10	177,36
Rems-Murr-Kreis	F 212	91	65	56
	D 350,47	594,22	51,57	302,87
Region Franken				
Region Franken	F 1 572	945	388	237
	D 155,08	222,44	33,13	86,70
Stadtkreise				
Heilbronn, Stadt	F 64	47	-	17
	D 457,76	584,54	-	.
Landkreise				
Heilbronn	F 367	286	1	80
	D 257,14	298,96	.	110,14
Hohenlohekreis	F 165	129	10	24
	D 166,19	189,33	32,07	102,21
Schwäbisch Hall	F 643	325	250	68
	D 102,22	159,72	37,44	64,66
Main-Tauber-Kreis	F 332	157	128	48
	D 80,27	131,41	24,61	61,18
Region Ostwürttemberg				
Region Ostwürttemberg	F 640	378	149	114
	D 136,09	172,02	79,86	90,44
Landkreise				
Heidenheim	F 33	33	-	-
	D 126,03	126,03	-	-
Ostalbkreis	F 607	344	149	114
	D 136,64	176,45	79,86	90,44

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2000

Region / Kreis	Baulandarten insgesamt	Darunter		
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Regierungsbezirk Karlsruhe				
Region Mittlerer Oberrhein	F 241	190	7	44
	D 384,76	451,28	172,21	134,87
Stadtkreise				
Baden-Baden, Stadt	F 5	5	-	-
	D 517,79	517,79	-	-
Karlsruhe, Stadt	F 33	33	-	-
	D 794,35	794,35	-	-
Landkreise				
Karlsruhe	F 113	100	2	11
	D 375,42	408,17	.	112,14
Rastatt	F 90	51	5	33
	D 237,35	305,92	171,58	142,20
Region Unterer Neckar				
Region Unterer Neckar	F 423	302	67	49
	D 247,65	322,78	42,26	72,78
Stadtkreise				
Heidelberg, Stadt	F 1	1	-	-
	D .	.	-	-
Mannheim, Stadt	F 43	39	1	3
	D 470,59	480,05	.	.
Landkreise				
Neckar-Odenwald-Kreis	F 198	112	54	30
	D 78,66	109,97	37,48	32,39
Rhein-Neckar-Kreis	F 181	150	13	16
	D 376,83	436,90	60,25	91,75
Region Nordschwarzwald				
Region Nordschwarzwald	F 247	217	18	12
	D 270,54	291,90	106,41	131,48
Stadtkreise				
Pforzheim, Stadt	F 33	32	-	2
	D 385,98	389,17	-	.
Landkreise				
Calw	F 72	64	7	2
	D 220,97	239,61	89,89	.
Enzkreis	F 101	87	9	4
	D 306,44	332,82	125,62	155,10
Freudenstadt	F 41	35	2	4
	D 176,62	196,92	.	.

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2000

Region / Kreis		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Regierungsbezirk Freiburg					
Region Südlicher Oberrhein	F	1 198	429	212	487
	D	129,68	271,63	68,97	43,57
Stadtkreise					
Freiburg i. Br., Stadt	F	41	34	-	7
	D	541,84	614,06	-	169,11
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	F	175	102	55	15
	D	209,72	286,75	109,65	72,62
Emmendingen	F	17	17	-	1
	D	319,17	324,32	-	.
Ortenaukreis	F	964	275	157	465
	D	94,16	219,93	54,65	40,62
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	F	1 074	401	524	143
	D	87,69	148,67	41,72	86,58
Landkreise					
Rottweil	F	458	154	208	94
	D	91,65	165,36	39,31	86,35
Schwarzwald-Baar-Kreis	F	160	84	56	18
	D	135,20	177,55	78,99	117,65
Tuttlingen	F	456	162	261	31
	D	67,11	117,72	35,63	69,36
Region Hochrhein-Bodensee	F	495	315	138	40
	D	181,71	252,22	50,19	83,68
Landkreise					
Konstanz	F	133	121	12	1
	D	252,30	274,43	43,82	.
Lörrach	F	73	53	14	6
	D	296,27	357,24	133,40	145,00
Waldshut	F	288	142	112	33
	D	120,07	194,17	40,84	73,89

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2000

Region / Kreis		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Regierungsbezirk Tübingen					
Region Neckar-Alb	F	1 000	583	335	64
	D	147,16	215,26	45,27	90,71
Landkreise					
Reutlingen	F	136	101	25	11
	D	284,43	337,15	105,41	202,89
Tübingen	F	219	200	3	9
	D	266,56	281,90	116,20	157,16
Zollernalbkreis	F	644	282	307	45
	D	77,57	124,40	39,68	51,33
Region Donau-Iller 1)					
	F	815	592	144	76
	D	105,34	123,25	41,44	89,89
Stadtkreise					
Ulm, Stadt	F	5	5	-	-
	D	464,25	464,25	-	-
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	F	388	257	97	34
	D	106,32	135,70	38,95	76,30
Biberach	F	423	330	47	42
	D	100,49	108,75	46,56	101,04
Region Bodensee-Oberschwaben					
	F	595	434	76	85
	D	205,61	248,92	87,04	90,36
Landkreise					
Bodenseekreis	F	210	129	44	36
	D	277,14	378,90	108,88	122,52
Ravensburg	F	245	186	24	35
	D	203,20	244,98	61,74	80,19
Sigmaringen	F	140	119	7	13
	D	102,15	114,11	38,04	.

1) Soweit Land Baden-Württemberg

4. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen in Baden-Württemberg 2000

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter... Einwohner	Grundstücksgrößen- klasse von ... bis unter ... m²	Baulandarten insgesamt	Darunter			
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieiland	
Unter 2 000	100 - 300	F	4	4	0	-
		D	338,56	367,57	.	-
	300 - 500	F	17	15	2	-
		D	221,05	246,43	31,90	-
	500 - 1 000	F	208	194	12	2
		D	127,58	132,93	52,09	.
	1 000 - 3 000	F	115	61	44	9
		D	65,14	94,36	27,66	50,87
	3 000 und mehr	F	192	71	95	26
		D	35,69	49,26	24,87	38,16
zusammen		F	536	345	154	37
		D	85,79	116,25	27,88	42,75
2 000 - 5 000	100 - 300	F	32	29	2	-
		D	384,25	414,14	65,33	-
	300 - 500	F	143	136	5	0
		D	297,57	309,66	42,14	.
	500 - 1 000	F	825	751	55	10
		D	177,92	188,85	71,18	58,32
	1 000 - 3 000	F	562	251	188	98
		D	101,10	153,72	50,84	79,39
	3 000 und mehr	F	892	112	498	272
		D	58,09	139,28	44,59	50,44
zusammen		F	2 454	1 280	749	380
		D	126,40	195,58	48,18	58,17
5 000 - 10 000	100 - 300	F	31	30	0	0
		D	449,26	464,82	162,24	.
	300 - 500	F	144	140	3	1
		D	408,59	419,59	67,39	.
	500 - 1 000	F	644	602	28	5
		D	237,01	248,22	71,86	103,09
	1 000 - 3 000	F	415	238	97	73
		D	143,82	193,94	45,73	120,93
	3 000 und mehr	F	560	167	234	141
		D	72,07	118,13	32,80	85,92
zusammen		F	1 795	1 177	362	220
		D	181,50	244,65	39,69	98,25
10 000 - 20 000	100 - 300	F	51	48	1	0
		D	538,94	566,41	56,38	.
	300 - 500	F	195	186	5	1
		D	426,40	440,58	109,53	146,07
	500 - 1 000	F	671	617	38	9
		D	255,07	268,07	88,29	160,43
	1 000 - 3 000	F	505	204	176	124
		D	153,65	258,36	74,37	93,72
	3 000 und mehr	F	687	143	313	231
		D	86,86	131,26	60,82	94,51
zusammen		F	2 109	1 199	533	365
		D	198,67	288,87	67,72	95,91
20 000 - 50 000	100 - 300	F	42	39	2	0
		D	490,17	516,90	83,71	75,85
	300 - 500	F	165	158	6	1
		D	390,07	402,49	113,07	.
	500 - 1 000	F	494	451	34	8
		D	284,58	302,90	94,90	90,35
	1 000 - 3 000	F	406	180	157	63
		D	165,32	290,23	52,85	97,31
	3 000 und mehr	F	766	257	197	305
		D	146,81	266,58	59,06	104,85
zusammen		F	1 873	1 085	395	377
		D	216,24	314,34	60,58	103,45

Noch: 4. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen in Baden-Württemberg 2000

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter... Einwohner	Grundstücksgrößen- klasse von ... bis unter ... m²	Baulandarten insgesamt	Darunter			
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
50 000 - 100 000	100 - 300	F	8	8	0	0
		D	646,96	681,02	.	.
	300 - 500	F	33	32	0	0
		D	542,35	543,63	.	.
	500 - 1 000	F	70	63	5	1
		D	411,33	436,63	209,99	.
	1 000 - 3 000	F	77	43	23	9
		D	316,98	497,03	97,64	81,68
	3 000 und mehr	F	211	33	55	123
		D	161,92	322,15	98,98	147,10
zusammen	F	399	178	84	134	
	D	276,51	459,64	106,32	144,84	
100 000 - 200 000	100 - 300	F	4	4	-	-
		D	583,11	583,11	-	-
	300 - 500	F	16	15	-	-
		D	509,28	517,50	-	-
	500 - 1 000	F	24	22	-	2
		D	525,98	556,75	-	.
	1 000 - 3 000	F	16	14	-	2
		D	537,41	562,54	-	.
	3 000 und mehr	F	58	42	-	16
		D	340,94	430,09	-	.
zusammen	F	117	97	-	20	
	D	435,46	498,06	-	133,40	
200 000 - 500 000	100 - 300	F	9	8	-	0
		D	696,82	714,79	-	.
	300 - 500	F	15	15	-	-
		D	641,08	641,08	-	-
	500 - 1 000	F	16	16	1	-
		D	660,45	679,45	.	-
	1 000 - 3 000	F	41	36	-	4
		D	583,70	614,74	-	.
	3 000 und mehr	F	37	32	-	5
		D	514,77	566,20	-	.
zusammen	F	117	107	1	9	
	D	587,90	621,01	.	238,11	
500 000 und mehr	100 - 300	F	7	6	0	-
		D	892,57	988,94	.	-
	300 - 500	F	14	13	-	1
		D	1 130,60	1 175,95	-	.
	500 - 1 000	F	37	31	3	3
		D	1 002,18	1 116,97	321,76	532,50
	1 000 - 3 000	F	79	55	5	19
		D	1 130,30	1 363,49	270,42	700,40
	3 000 und mehr	F	236	64	35	80
		D	677,61	1 144,19	.	616,60
zusammen	F	373	169	43	103	
	D	827,37	1 206,98	267,68	628,36	
Baden-Württemberg insgesamt	100 - 300	A	829	762	34	7
		F	188	177	6	1
	300 - 500	A	1 818	1 741	52	11
		F	741	709	21	5
	500 - 1 000	A	4 393	4 065	240	49
		F	2 988	2 746	176	38
	1 000 - 3 000	A	243,16	256,30	86,58	141,17
		F	1 340	712	388	217
	3 000 und mehr	A	2 216	1 082	690	402
		F	187,22	297,13	58,28	127,12
zusammen	A	522	151	214	150	
	F	3 640	922	1 426	1 200	
zusammen	A	138,45	267,23	54,16	125,76	
	F	8 902	7 431	928	434	
zusammen	A	9 774	5 637	2 319	1 646	
	D	209,23	295,67	58,30	126,73	

5. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 2000 nach Bauland- und Baugebietsarten

Land / Regierungsbezirk Baugebietsart	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
Baden-Württemberg					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	263	250	-	-
	D	427,73	444,24	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	4 966	3 857	1 097	-
	D	267,48	324,93	67,43	-
Industriegebiet	F	2 724	491	530	1 627
	D	130,60	176,94	60,54	127,48
Dorfgebiet	F	1 821	1 038	692	19
	D	136,50	207,44	42,11	64,62
Regierungsbezirk Stuttgart					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	111	106	-	-
	D	641,58	663,10	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	2 246	1 752	490	-
	D	335,11	407,96	76,98	-
Industriegebiet	F	1 192	245	240	646
	D	209,41	253,34	77,55	217,17
Dorfgebiet	F	137	71	67	-
	D	89,47	151,20	24,22	-
Regierungsbezirk Karlsruhe					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	36	34	-	-
	D	519,70	537,17	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	612	541	69	-
	D	323,09	357,37	59,20	-
Industriegebiet	F	148	33	9	105
	D	111,70	156,22	25,64	105,35
Dorfgebiet	F	115	101	14	-
	D	272,49	294,77	121,61	-
Regierungsbezirk Freiburg					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	67	63	-	-
	D	188,58	195,93	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	796	568	222	-
	D	210,43	262,68	80,69	-
Industriegebiet	F	895	63	162	665
	D	55,41	112,73	33,72	55,08
Dorfgebiet	F	1 009	451	491	5
	D	108,82	192,83	40,87	63,35
Regierungsbezirk Tübingen					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	49	47	-	-
	D	201,02	210,72	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	1 312	997	315	-
	D	160,34	196,82	45,04	-
Industriegebiet	F	490	150	119	211
	D	81,89	83,41	65,40	91,98
Dorfgebiet	F	559	416	121	14
	D	169,90	211,64	47,63	65,11

6. Kaufwerte für Bauland nach Veräußerern, Erwerbem und Baulandarten in Baden-Württemberg 2000

Baulandart Erwerber	Veräußerer						Summe Erwerber	
	Natürliche Personen	Juristische Personen	Davon					
			Bund/Land	Gemeinden/ (GV)	Wohnungs- unternehmen	sonstige jur. Personen		
Baulandarten insgesamt								
Natürliche Personen	F	1 835	3 711	38	3 290	141	242	5 545
	D	306,43	186,18	246,60	171,24	385,60	263,33	225,96
Juristische Personen	F	2 752	1 477	80	843	98	456	4 229
	D	124,00	305,25	379,05	223,49	696,58	359,42	187,29
Davon: Bund /Land	F	12	8	0	2	4	2	20
	D	162,79	605,91	.	.	.	.	349,79
Gemeinden / (GV)	F	1 969	125	9	13	14	90	2 094
	D	66,22	93,47	111,88	134,04	56,58	91,49	67,85
Wohnungsunternehmen	F	320	313	24	167	67	54	633
	D	465,19	633,77	779,81	471,51	781,78	884,43	548,45
Sonstige juristische Personen	F	451	1 030	46	662	13	310	1 481
	D	132,85	228,83	217,44	161,05	907,29	347,30	199,60
Summe Veräußerer	F	4 586	5 187	118	4 132	239	698	9 774
	D	196,97	220,07	336,59	181,90	512,93	326,07	209,23
baureifes Land								
Natürliche Personen	F	1 551	2 898	33	2 576	120	168	4 449
	D	342,11	209,10	250,89	190,87	433,56	320,28	255,48
Juristische Personen	F	476	711	24	396	78	213	1 188
	D	413,05	468,41	804,82	327,17	861,25	549,21	446,21
Davon: Bund /Land	F	2	7	0	2	4	1	9
	D	598,82	707,03	.	.	.	.	685,62
Gemeinden / (GV)	F	67	19	0	6	2	10	85
	D	157,66	255,38	.	156,94	217,87	326,90	179,02
Wohnungsunternehmen	F	272	265	19	154	64	28	537
	D	515,48	663,29	932,73	476,84	818,71	1 151,66	588,48
Sonstige juristische Personen	F	136	421	4	234	8	174	557
	D	331,06	350,90	235,70	229,67	1 415,75	467,41	346,05
Summe Veräußerer	F	2 027	3 609	58	2 973	198	381	5 637
	D	358,77	260,22	483,31	209,04	602,36	448,13	295,67
Rohbauland								
Natürliche Personen	F	197	183	-	169	7	7	380
	D	78,36	68,89	-	65,38	.	171,42	73,80
Juristische Personen	F	1 768	170	35	39	15	81	1 939
	D	51,61	93,10	.	85,67	42,37	44,16	55,26
Davon: Bund /Land	F	9	-	-	-	-	-	9
	D	87,00	-	-	-	-	-	87,00
Gemeinden / (GV)	F	1 581	54	5	2	11	36	1 635
	D	48,59	52,33	.	.	.	35,18	48,71
Wohnungsunternehmen	F	45	11	-	2	3	6	57
	D	129,97	145,36	-	98,47	.	.	133,04
Sonstige juristische Personen	F	133	105	30	36	-	39	239
	D	58,53	108,30	.	74,01	-	.	80,49
Summe Veräußerer	F	1 966	353	35	208	22	88	2 319
	D	54,30	80,57	.	69,22	45,51	54,19	58,30

7. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes in Baden-Württemberg 2000 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ... DM Je m ² bis unter ... DM Je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
Unter 20 A	15	24	19	36	4	-	-	-	-	98
F	39	46	94	119	7	-	-	-	-	306
20 - 30 A	36	137	41	77	39	-	-	-	-	330
F	108	439	90	188	106	-	-	-	-	930
30 - 40 A	36	74	43	30	48	-	-	-	-	231
F	65	212	118	73	102	-	-	-	-	571
40 - 50 A	23	57	43	39	43	1	-	-	1	207
F	43	117	89	74	142	1	-	-	0	467
50 - 75 A	63	164	108	113	72	8	1	1	2	532
F	71	325	194	249	204	21	1	0	0	1 066
75 - 100 A	56	223	167	111	76	18	1	1	-	653
F	59	272	247	145	184	55	1	1	-	962
100- 150 A	105	454	286	256	191	32	1	1	-	1 326
F	76	373	243	304	249	139	16	9	-	1 409
150- 200 A	39	282	227	236	154	34	8	6	2	988
F	31	218	180	235	129	42	19	13	1	868
200- 300 A	32	291	272	342	378	22	6	10	3	1 356
F	21	208	227	260	251	20	12	12	34	1 045
300- 400 A	18	153	194	253	224	27	25	5	8	907
F	10	87	114	153	187	19	15	5	10	600
400- 500 A	15	141	83	214	117	30	16	9	14	639
F	8	83	39	130	138	29	11	5	97	541
500 oder A	12	153	318	387	324	118	53	103	167	1 635
mehr F	4	75	160	180	173	73	43	72	230	1 010
insge- A	450	2 153	1 801	2 094	1 670	290	111	136	197	8 902
samt F	536	2 454	1 795	2 109	1 873	399	117	117	373	9 774

7a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche.

Unter 20	7,4	1,9	5,2	5,7	0,4	-	-	-	-	3,1
20 - 30	20,2	17,9	5,0	8,9	5,6	-	-	-	-	9,5
30 - 40	12,0	8,6	6,6	3,5	5,5	-	-	-	-	5,8
40 - 50	8,0	4,8	5,0	3,5	7,6	0,2	-	-	0,1	4,8
50 - 75	13,3	13,2	10,8	11,8	10,9	5,4	0,5	0,2	0,1	10,9
75 - 100	11,0	11,1	13,8	6,9	9,8	13,7	0,8	0,4	-	9,8
100- 150	14,1	15,2	13,5	14,4	13,3	34,9	14,0	7,5	-	14,4
150- 200	5,8	8,9	10,0	11,1	6,9	10,5	16,2	11,0	0,4	8,9
200- 300	4,0	8,5	12,7	12,3	13,4	5,1	10,2	10,2	9,0	10,7
300- 400	1,9	3,5	6,3	7,2	10,0	4,8	12,6	4,3	2,7	6,1
400- 500	1,6	3,4	2,2	6,2	7,4	7,2	9,2	4,5	26,0	5,5
500 oder mehr	0,8	3,0	8,9	8,5	9,3	18,3	36,4	61,8	61,7	10,3
insgesamt	100,1	100,0	100,0	100,0	100,1	100,1	99,9	99,9	100,0	99,8

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

8. Streuung der Kaufwerte des übereigneten baureifen Landes in Baden-Württemberg 2000 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ... DM je m ² bis unter ... DM je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
Unter 20 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 30 A	22	15	2	1	-	-	-	-	-	40
F	42	13	2	1	-	-	-	-	-	58
30 - 40 A	13	21	11	2	2	-	-	-	-	49
F	15	27	14	1	2	-	-	-	-	60
40 - 50 A	15	34	18	14	6	-	-	-	-	87
F	20	50	28	13	9	-	-	-	-	120
50 - 75 A	55	91	79	63	18	-	1	-	-	307
F	62	108	124	95	24	-	1	-	-	414
75 - 100 A	52	167	122	92	36	5	-	-	-	474
F	56	153	117	87	85	4	-	-	-	502
100- 150 A	102	417	266	220	163	24	-	1	-	1 193
F	74	298	216	218	178	32	-	9	-	1 025
150- 200 A	39	260	218	188	138	28	6	4	-	881
F	31	184	165	132	102	18	18	6	-	657
200- 300 A	32	288	257	312	364	22	6	10	-	1 291
F	21	203	200	213	224	20	12	12	-	905
300- 400 A	18	153	193	244	212	25	24	5	-	874
F	10	87	111	142	157	17	13	5	-	542
400- 500 A	15	141	83	212	116	27	16	8	10	628
F	8	83	39	120	131	18	11	2	7	421
500 oder mehr A	12	153	318	386	324	115	53	103	143	1 607
F	4	75	160	178	173	68	43	72	162	935
insge- samt A	375	1 740	1 567	1 734	1 379	246	106	131	153	7 431
F	345	1 280	1 177	1 199	1 085	178	97	107	169	5 637

8a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche.

Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 30	12,2	1,0	0,1	0,1	-	-	-	-	-	1,0
30 - 40	4,4	2,1	1,2	0,1	0,2	-	-	-	-	1,1
40 - 50	5,8	3,9	2,4	1,0	0,8	-	-	-	-	2,1
50 - 75	18,0	8,4	10,5	7,9	2,2	-	0,7	-	-	7,3
75 - 100	16,2	11,9	10,0	7,3	7,8	2,2	-	-	-	8,9
100- 150	21,4	23,3	18,3	18,2	16,4	18,0	-	8,2	-	18,2
150- 200	9,0	14,4	14,0	11,0	9,4	10,0	18,4	6,1	-	11,7
200- 300	6,2	15,9	17,0	17,7	20,6	11,4	12,3	11,1	-	16,1
300- 400	3,0	6,8	9,5	11,8	14,5	9,7	13,6	4,7	-	9,6
400- 500	2,5	6,5	3,3	10,0	12,1	10,3	11,1	2,3	4,2	7,5
500 oder mehr	1,2	5,8	13,6	14,8	16,0	38,4	44,0	67,6	95,8	16,6
insgesamt	99,9	100,0	99,9	99,9	100,0	100,0	100,1	100,0	100,0	100,1

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

9. Streuung der Kaufwerte des übereigneten Rohbaulandes in Baden-Württemberg 2000 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ...DM je m ² bis unter ... DM je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
Unter 20 A	14	21	17	15	4	-	-	-	-	71
F	36	39	92	44	7	-	-	-	-	218
20 - 30 A	13	83	31	70	31	-	-	-	-	228
F	66	236	74	173	63	-	-	-	-	613
30 - 40 A	21	42	23	21	40	-	-	-	-	147
F	41	151	77	49	79	-	-	-	-	398
40 - 50 A	3	14	12	18	31	1	-	-	-	79
F	4	40	36	51	113	1	-	-	-	245
50 - 75 A	4	49	10	27	25	4	-	-	-	119
F	3	159	20	64	67	13	-	-	-	325
75 - 100 A	3	39	23	10	24	10	-	1	-	110
F	2	79	49	26	31	39	-	1	-	227
100- 150 A	2	23	10	16	11	4	-	-	-	66
F	2	35	8	28	6	4	-	-	-	83
150- 200 A	-	11	3	27	9	6	-	-	-	56
F	-	8	4	67	12	24	-	-	-	116
200- 300 A	-	1	3	18	7	-	-	-	3	32
F	-	1	1	25	6	-	-	-	34	66
300- 400 A	-	-	-	4	5	1	-	-	6	16
F	-	-	-	6	3	1	-	-	9	19
400- 500 A	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
F	-	-	-	-	7	-	-	-	-	7
500 oder A	-	-	-	-	-	2	-	-	1	3
mehr F	-	-	-	-	-	1	-	-	0	1
insge- A	60	283	132	226	188	28	-	1	10	928
samt F	154	749	362	533	395	84	-	1	43	2 319

9a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche.

Unter 20	23,2	5,3	25,5	8,2	1,8	-	-	-	-	9,4
20 - 30	42,9	31,6	20,5	32,5	15,9	-	-	-	-	26,4
30 - 40	27,0	20,2	21,3	9,3	20,1	-	-	-	-	17,2
40 - 50	2,6	5,3	10,0	9,6	28,7	0,8	-	-	-	10,6
50 - 75	1,9	21,3	5,4	11,9	16,9	15,9	-	-	-	14,0
75 - 100	1,4	10,5	13,6	4,9	7,8	47,2	-	100,0	-	9,8
100- 150	1,0	4,7	2,2	5,2	1,6	5,1	-	-	-	3,6
150- 200	-	1,1	1,2	12,6	3,1	28,7	-	-	-	5,0
200- 300	-	0,1	0,2	4,7	1,6	-	-	-	78,0	2,9
300- 400	-	-	-	1,1	0,8	1,2	-	-	21,4	0,8
400- 500	-	-	-	-	1,7	-	-	-	-	0,3
500 oder mehr	-	-	-	-	-	1,1	-	-	0,6	0,1
insgesamt	100,0	100,1	99,9	100,0	100,0	100,0	-	100,0	100,0	100,1

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

10. Streuung der Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 2000 nach Baulandarten und Preisgruppen

Preisgruppe von ... DM je m ² bis unter ... DM je m ²	Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen		
	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	
Unter 20	A	19	-	12	-	48	-	19	-
	F	90	-	21	-	149	-	47	-
20 - 30	A	45	9	13	1	163	6	109	24
	F	175	6	21	1	496	4	238	46
30 - 40	A	40	10	21	8	88	9	82	22
	F	106	13	32	5	242	10	190	31
40 - 50	A	52	15	14	8	62	12	79	52
	F	121	21	37	13	170	21	140	64
50 - 75	A	138	76	51	38	192	78	151	115
	F	262	76	64	41	422	121	318	176
75 - 100	A	252	163	57	40	115	67	229	204
	F	410	172	66	36	217	74	269	221
100 - 150	A	442	407	106	91	334	289	444	406
	F	559	357	104	84	310	233	435	351
150 - 200	A	343	296	87	72	285	251	273	262
	F	340	232	86	72	237	174	205	179
200 - 300	A	430	396	185	179	391	376	350	340
	F	403	308	135	118	245	236	261	243
300 - 400	A	300	274	173	172	229	227	205	201
	F	235	183	92	90	145	143	128	126
400 - 500	A	275	267	168	167	73	72	123	122
	F	323	218	85	82	57	52	76	69
500 oder mehr	A	1 010	982	305	305	126	126	194	194
	F	662	588	168	168	76	76	104	104
insgesamt	A	3 346	2 895	1 192	1 081	2 106	1 513	2 258	1 942
	F	3 686	2 174	911	709	2 766	1 144	2 410	1 609

10a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche.

Unter 20	2,4	-	2,3	-	5,4	-	1,9	-
20 - 30	4,8	0,3	2,3	0,1	17,9	0,4	9,9	2,9
30 - 40	2,9	0,6	3,5	0,7	8,8	0,9	7,9	1,9
40 - 50	3,3	1,0	4,0	1,8	6,1	1,8	5,8	4,0
50 - 75	7,1	3,5	7,0	5,8	15,3	10,6	13,2	10,9
75 - 100	11,1	7,9	7,3	5,0	7,8	6,4	11,2	13,7
100 - 150	15,2	16,4	11,5	11,9	11,2	20,3	18,1	21,8
150 - 200	9,2	10,7	9,4	10,1	8,6	15,2	8,5	11,1
200 - 300	10,9	14,2	14,9	16,6	8,9	20,7	10,8	15,1
300 - 400	6,4	8,4	10,1	12,7	5,2	12,5	5,3	7,8
400 - 500	8,8	10,0	9,3	11,6	2,1	4,5	3,1	4,3
500 oder mehr	18,0	27,0	18,4	23,6	2,8	6,7	4,3	6,5
insgesamt	100,1	100,0	100,0	99,9	100,1	100,0	100,0	100,0

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

11. Kaufwerte für Bauland in Gemeinden Baden-Württembergs mit 50 000 und mehr Einwohnern 2000 nach Baulandarten

Gemeinde		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Stuttgart	F	373	169	43	103
	D	827,37	1 206,98	267,68	628,36
Mannheim	F	43	39	1	3
	D	470,59	480,05	.	.
Karlsruhe	F	33	33	-	-
	D	794,35	794,35	-	-
Freiburg im Breisgau	F	41	34	-	7
	D	541,84	614,06	-	169,11
Heidelberg	F	1	1	-	-
	D	.	.	-	-
Heilbronn	F	64	47	-	17
	D	457,76	584,54	-	.
Pforzheim	F	33	32	-	2
	D	385,98	389,17	-	.
Ulm	F	5	5	-	-
	D	464,25	464,25	-	-
Reutlingen	F	14	13	-	1
	D	405,47	418,89	-	.
Esslingen am Neckar	F	4	3	1	-
	D	785,05	931,59	.	-
Ludwigsburg	F	25	16	-	9
	D	613,88	925,95	-	.
Tübingen	F	26	26	-	-
	D	559,14	559,14	-	-
Villingen-Schwenningen	F	35	20	2	12
	D	132,77	137,18	.	.
Konstanz	F	3	3	-	-
	D	1 169,33	1 169,33	-	-
Aalen	F	42	38	4	-
	D	235,65	248,96	114,74	-
Schwäbisch-Gmünd	F	184	13	75	95
	D	111,57	286,37	97,97	97,73
Sindelfingen	F	14	4	-	10
	D	649,87	1 012,28	-	.
Göppingen	F	37	31	1	2
	D	407,20	453,85	.	.
Friedrichshafen	F	8	7	-	1
	D	501,82	583,51	-	.
Offenburg	F	5	5	-	-
	D	342,15	342,15	-	-
Baden-Baden	F	5	5	-	-
	D	517,79	517,79	-	-
Heidenheim an der Brenz	F	3	3	-	-
	D	.	.	-	-
Weiblingen	F	8	4	-	4
	D	733,67	976,03	-	.
Albstadt	F	81	33	39	-
	D	124,17	162,29	112,41	-
Ravensburg	F	12	12	-	-
	D	478,39	478,39	-	-